



**In der Abteilung Dekormalerei des VEB Steingutwerk Elsterwerda setzen die Frauen der Brigade „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ ihr ganzes Können ein, um hochwertiges Steingutgeschirr mit geschmackvollen Dekors zu versehen.**

**Foto: Schleusener**

liehen Gemeinschaftsarbeit zwischen dem VEB Impulsa und dem VEB Steingutwerk in Elsterwerda werden öffentlich ausgewertet und die guten Erfahrungen in der politischen Arbeit der beiden Parteiorganisationen auf die Arbeit anderer Grundorganisationen und Leitungen im Kreis übertragen.

Den leitenden staatlichen und gesellschaftlichen Organen des Kreises wurde empfohlen, mit eigenen Kräften die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zur Durchsetzung weiterer Rationalisierungsmaßnahmen im Kreis aktiv zu unterstützen. Gleichzeitig wurden der Rat des Kreises und der Kreisvorstand des FDGB auf ihre Verantwortung hingewiesen, sich dabei ständig für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in den Betrieben und darüber hinaus im gesamten Territorium einzusetzen und konkrete Beschlüsse zu fassen, was bis wann verändert werden muß. Die Kreisleitung der FDJ unterstützt die Initiative der Jugend dabei und hilft ihr bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit.

Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Sekretariats der Kreisleitung kommt der vor etwa einem Jahr gebildeten ehrenamtlichen Kreis-Rationalisierungskommission eine bedeutende Rolle zu. Diese Kommission ist ein Organ der Kreisleitung und wird vom 1. Kreissekretär geleitet. In ihr arbeiten verantwortliche Funktionäre des Kreises mit, darunter Sekretäre der Kreisleitung, der Vorsitzende des Rates des Kreises, der Vorsitzende der Plankommission, die Kreis Vorsitzenden der Massenorganisationen sowie Parteisekretäre und Werkleiter der wichtigsten Betriebe. Die Hauptaufgabe dieser Kommission besteht darin, in allen Betrieben des Kreises mit dem sozialistischen Wettbewerb zugleich eine umfassende Masseninitiative zur Realisierung von Rationalisierungsmaßnahmen zu entwickeln und die dabei gewonnenen guten Erfahrungen! zu verallgemeinern.

Im Kreis Liebenwerda zahlt sich die Initiative der Kreisleitung gut aus. Die Werktätigen des VEB Steingutwerk haben angesichts der ihnen zuteil werdenden Hilfe ihre Wettbewerbsverpflichtungen zur Planerfüllung 1971 überprüft. Sie werden alle Anstrengungen unternehmen, um Planrückstände aufzuholen und das Planziel 1971 voll zu erreichen.

Es ist zu empfehlen, daß sich jede Bezirks- und Kreisleitung, jede Betriebsparteiorganisation bis zu den WB und Ministerien darüber Gedanken macht, wie in ihrem Verantwortungsbereich neue Initiativen zur Steigerung der Produktion von Konsumgütern, Zuliefererzeugnissen, Ersatz- und Verschleißteilen entwickelt werden können.

Dr. Peter Juretzko, Günter Krüger, Werner Ranft